

Historische Automobile am einstigen Transitpunkt

Treffen an der Gedenkstätte Marienborn

Marienborn (rsh) • Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn ist am Wochenende Schauplatz für eine historische Automobilschau vom Pkw bis zum Lastzug. In Erinnerung an die Abschaffung der innerdeutschen Grenzkontrollen zum 1. Juli 1990 sind an beiden Tagen rund 50 Fahrzeuge auf dem Gelände aufgereiht. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 17 Uhr. Eine Begrüßung erfolgt je um 11 Uhr durch die Gastgeber Sascha Möbius, Leiter der Gedenkstätte, und Peter Schneider, Vizepräsident des Bundesverbands für

Clubs klassischer Fahrzeuge. „Automobile bis Baujahr 1989 sollen als mobile Zeitzeugen durch Aufstellung in Warteschlangen realistisch an die Zeit der Grenzkontrollen erinnern“, heißt es in der Ankündigung. Die Gedenkstätte am einstigen Transitpunkt erinnert auch an die oft unwürdigen Prüfungen und Wartezeiten, welche Reisende an der DDR-Grenze in beiden Richtungen zu erdulden hatten. Zum Programm gehören auch erweiterte Führungen über die Gedenkstätte.